**Einzigartiger Masterstudiengang Organisationspädagogik an der Universität Koblenz – Bewerbungsfrist bis 11. Oktober 2024**

Als einzige Universität im deutschsprachigen Raum bietet die Universität ab 1. Oktober 2024 den Masterstudiengang „Organisationspädagogik“ an. Diese Neuerung hat sich im Rahmen der erfolgreichen Reakkreditierung des seit 2011 bestehenden Masterstudiengangs „Erziehungswissenschaft“ ergeben. Der Masterstudiengang wurde zum Wintersemester 2024/25 in "Organisationspädagogik" umbenannt, bis dahin hieß er "Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Forschung und Entwicklung in Organisationen". Die Bewerbungsfrist für diesen Studiengang zum kommenden Wintersemester endet am 11. Oktober 2024.

2011 hatte die Universität Koblenz-Landau die ersten Studierenden im damals neuen Master-Studiengang „Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Forschung und Entwicklung in Organisationen“ aufgenommen. Seitdem wird dieser Studiengang auch nach der Neustrukturierung der Universität Koblenz-Landau an der eigenständigen Universität Koblenz kontinuierlich angeboten. An anderen Universitäten bestehen keine rein organisationspädagogischen Masterstudiengänge.

Parallel zu dieser Entwicklung hat sich in der Fachcommunity die Subdisziplin „Organisationspädagogik“ herausgebildet. Sie ist mittlerweile eine eigene Sektion in der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft.

**Zum Studiengang**

Der forschungsorientierte viersemestrige Masterstudiengang „Organisationspädagogik“ baut auf dem Bachelorstudiengang „Pädagogik“ auf. Er ist für jene Absolvent\*innen interessant, die - gegebenenfalls nach einer ersten Berufstätigkeit - eine Vertiefung ihres Berufsprofils in pädagogischen Planungs-, Steuerungs- und Managementfunktionen anstreben oder in der Forschung arbeiten möchten. Zulassungsvoraussetzung ist ein Bachelorabschluss im Fach Pädagogik oder eine gleichwertige Abschlussprüfung mit der Note „gut“ oder besser.

Das Studium gliedert sich zum einen in den Grundlagen-Bereich, hier in die Vertiefung forschungsmethodischer Grundlagen für erziehungswissenschaftliche Anwendungsbereiche. Zum anderen in den Vertiefungs-Bereich mit Schwerpunktbildung in den Bereichen "Organisation und Steuerung" und "Qualität und Evaluation"; hier arbeiten die Studierenden auch in einem integrativen Forschungs- oder Entwicklungsprojekt. Schließlich beinhaltet der Masterstudiengang den Integrations-Bereich mit berufsvorbereitenden und den Studienverlauf unterstützenden Veranstaltungen. In diesem Bereich werden auch Schlüsselkompetenzen erworben.

Neben einer Auffrischung und Vertiefung forschungsmethodischer Ansätze in den Erziehungswissenschaften erfolgt vor allem eine Schwerpunktsetzung in den Bereichen "Organisation und Steuerung" sowie "Qualität und Evaluation". Der Masterstudiengang befähigt so zu einer wissenschaftsorientierten Analyse, Reflexion und Gestaltung von Strukturen und Prozessen in Organisationen, die in den Bereichen Bildung und Förderung tätig sind.

Mögliche Berufsfelder für Absolvent\*innen sind Stabs- und Leitungsfunktionen im Bildungs-, Sozial- und Gesundheitswesen und hier insbesondere in Einrichtungen der Jugendhilfe sowie der Weiterbildung. Auch Stiftungen, Bildungsträger oder Unternehmen, die mit Entwicklungs- und Bewertungsaufträgen in den Bereichen Bildung und Förderung betraut sind, stellen potentielle zukünftige Arbeitgeber dar.

**Fachlicher Ansprechpartner**

Prof. Dr. Henning Pätzold

Universität Koblenz

Universitätsstraße 1

56070 Koblenz

Tel.: 0261 287 1883

E-Mail: paetzold@uni-koblenz.de

**Pressekontakt**

Dr. Birgit Förg

Universität Koblenz

Universitätsstraße 1

56070 Koblenz

Tel.: 0261 287 1766

E-Mail: birgitfoerg@uni-koblenz.de